

# BURY CP 1000 CarPhone



## Inhalt

<b>Einleitendes</b>	<b>2</b>
1. Allgemeine Hinweise	2
2. Sicherheitshinweise	2
<b>Montage des Systems</b>	<b>6</b>
3. Lieferumfang	6
4. Platzierung und Befestigung	8
5. Kabel des BURY CP 1000 CarPhone in die Elektronikbox einsetzen	11
6. Anschlüsse an der Elektronikbox	12
<b>Bedienungsanleitung</b>	<b>15</b>
7. Inbetriebnahme des Autotelefons	15
8. Bedienmöglichkeiten	17
9. Bedienung via Sprache	17
10. Menübedienung über die Tastatur	18
11. Die Menüführung	19
12. Telefonate annehmen, führen, beenden	29
<b>Weitere Informationen</b>	<b>30</b>
13. Service	30
14. Zulassungen und Konformitätserklärungen	31

## 1. Allgemeine Hinweise

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein Autotelefon der Marke BURY erworben und sich so für ein Produkt mit hoher Qualität sowie höchstem Bedienungskomfort entschieden.

Damit Sie den vollen Komfort Ihres Autotelefons genießen können, lesen Sie sich die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch. Falls Sie zusätzlich Fragen zum Einbau oder Betrieb haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Er berät Sie gerne und zuverlässig und leitet Ihre Erfahrungen und Anregungen an den Hersteller weiter. Oder wenden Sie sich an unsere Hotline. Die Telefon- und Faxnummern finden Sie unter dem Stichwort Service.

**Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.**

## 2. Sicherheitshinweise

► Lesen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung auf den Seiten 2 bis 5



► Kleine Teile können zu Erstickungen führen



► Dieses Gerät kann laute Töne von sich geben



► In explosionsgefährdeten Umgebungen abschalten  
► Befolgen Sie an Standorten mit möglicherweise explosiven Atmosphären alle Schilder zum Ausschalten von Geräten



► Nicht in Feuer werfen  
► Setzen Sie Ihr Telefon und dessen Zubehör keinen offenen Flammen oder brennenden Tabakprodukten aus



- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt des Gerätes mit magnetischen Datenträgern
- ▶ Um das Risiko von Entmagnetisierung zu vermeiden, lassen Sie keine elektronischen Geräte oder magnetischen Datenträger für einen längeren Zeitraum in der Nähe Ihres Telefons liegen



- ▶ Vermeiden Sie extreme Temperaturen
- ▶ Setzen Sie Ihr Telefon oder dessen Zubehör keinen extremen Temperaturen aus; minimal -10 und maximal +55 Grad Celsius



- ▶ Bringen Sie Ihr Telefon oder dessen Zubehör nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten, Nässe oder hoher Feuchtigkeit
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien, Reinigungsmittel oder Aerosole zum Reinigen des Gerätes oder des Zubehörs



- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät zu demontieren
- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Wartungen oder Reparaturen am Telefon oder dessen Zubehör durchführen



- ▶ Verlassen Sie sich für Notfall-Gespräche nicht auf dieses Gerät



- ▶ Verwenden Sie ausschließlich zugelassenes Zubehör
- ▶ Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte oder Zubehör an



## Hochfrequenzbestrahlung

Ihr Telefon enthält einen Sender und einen Empfänger. Im eingeschalteten Zustand wird Hochfrequenzenergie gesendet und empfangen. Wenn Sie mit Ihrem Telefon kommunizieren, kontrolliert das System, das Ihren Anruf reguliert, die Leistungsstufe mit der Ihr Telefon sendet. Um eine Einhaltung der Hochfrequenzbestrahlungsrichtlinien zu gewährleisten, muss das Telefon mit einem Mindestabstand von 30 cm zum Körper betrieben werden.

## Spezifische Absorptionsrate (SAR)

Ihr Gerät ist ein Funksender und Empfänger. Es wurde entworfen, um die Bestrahlungsgrenzwerte für Funkwellen, die durch internationale Richtlinien empfohlen wurden, nicht zu überschreiten. Diese Richtlinien wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und umfassen Sicherheitsabstände, um den Schutz aller Personen, ungeachtet von Alter und Gesundheit, sicherzustellen. Diese Richtlinien verwenden eine Einheit für Messungen, die als spezifische Absorptionsrate, oder SAR, bekannt ist. Die SAR-Grenze für Autotelefone liegt bei 2 W/kg. Der höchste gemessene SAR-Wert für dieses Gerät lag bei den Tests innerhalb dieser Werte.

## Einbau - wer und wo

Wir empfehlen Ihnen den Einbau durch eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Nur qualifiziertes Personal kann die Einbauvorgaben der Kfz-Hersteller korrekt umsetzen.



## Stromversorgung

Dieses System ist sowohl für den Einsatz in PKWs als auch in LKWs ausgelegt. Die Betriebsspannung umfasst den Bereich von 9 bis 31 Volt.



## Platzierung, Lautstärke

Installieren Sie die Komponenten des Gerätes so im Fahrzeug, dass Ihre Sicht nicht beeinträchtigt wird und die Komponenten nicht in einer Personenaufprallzone der Fahrgastzelle oder in Entfaltungsbereichen von Airbags montiert sind. Zum Herauslösen von Verkleidungen (mit und ohne Airbags) oder Komponenten des Armaturenbretts sind in einigen Fällen spezielles Werkzeug und spezielle Kenntnisse erforderlich.



## Sachgemäße Handhabung

Für Beschädigungen und Störungen durch unsachgemäße Installation und Handhabung des Systems übernehmen wir keine Haftung. Setzen Sie deshalb das Gerät weder Nässe, extremen Temperaturen oder Erschütterungen aus und befolgen Sie genau die in der Einbau- und Bedienungsanleitung vorgegebenen Arbeitsschritte.



## Bedienung im Straßenverkehr

Bedienen Sie das System nur in Situationen, in denen es Ihnen die Verkehrslage erlaubt und Sie dabei andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährden, schädigen, behindern oder belästigen. Die Lautstärke des Geräts ist so einzustellen, dass Außengeräusche weiterhin wahrgenommen werden können.

## Im Störfall

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie einen Defekt bemerken bzw. vermuten. Suchen Sie einen BURY Fachhändler auf oder stellen Sie Kontakt zur BURY Hotline her. Unsachgemäße Reparaturversuche können für Sie gefährlich sein. Deshalb darf nur qualifiziertes Personal Überprüfungen vornehmen.

## Produkt-handhabung

Sie selbst sind für die Handhabung Ihres Telefons und allen daraus resultierenden Konsequenzen verantwortlich.

Vermeiden Sie langen Kontakt mit direktem Sonnenlicht, wenn das Fahrzeug geparkt ist, da dies unter anderem die Lesbarkeit des Displays beschädigen kann. Die einwandfreie Funktionalität des Displays wird bis zu einer maximalen Temperatur von 55°C gewährleistet.

### Wichtig:

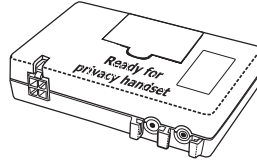
- ▶ Der Hersteller empfiehlt eindringlich zu jeder Zeit die Verwendung der Freisprechfunktion Ihres BURY CP 1000 CarPhone.
- ▶ Der Fahrer ist jederzeit für die sichere Führung und Kontrolle seines Fahrzeugs verantwortlich. Sie sollten während des Fahrens kein Mobiltelefon - und besonders nicht die Funktionen SMS / MMS schreiben oder lesen - nutzen.
- ▶ Untersuchungen ergaben, dass es ein Risiko für Ihre Sicherheit darstellt, abgelenkt zu sein. Die Nutzung eines Mobiltelefons während der Fahrt kann die Ursache einer solchen Ablenkung sein.
- ▶ Das Augenmerk muss zu jeder Zeit auf das Fahren gerichtet werden, um die Gefahr von Unfällen zu reduzieren.
- ▶ Behandeln Sie Ihr Telefon und dessen Zubehör immer mit Sorgfalt und bewahren Sie es an sauberen und staubfreien Plätzen auf.
- ▶ Bitte beachten Sie die länderspezifischen Gesetze zum Telefonieren in Autos.

## 3. Lieferumfang

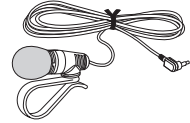
1



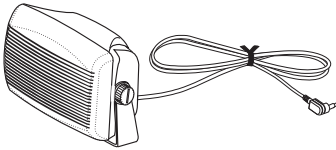
2



3



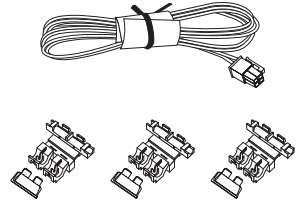
4



5



6



7



8



Das BURY CP 1000 CarPhone wird je nach Vertriebsgebiet mit unterschiedlichen Zusammensetzungen von Komponenten ausgeliefert. Die Bedienungsanleitung bezieht sich aber auf alle Varianten.

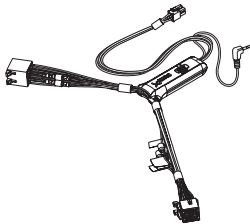
**Beschreibung der Komponenten:**

- 1) BURY CP 1000 CarPhone mit Vehicle Mount
- 2) Elektronikbox
- 3) Mikrofon
- 4) Externer Lautsprecher
- 5) GSM-Antenne
- 6) Stromversorgungskabel mit Sicherungen
- 7) Montagezubehör
- 8) Bedienungsanleitung und Kurzanleitung

**Hinweis:**

► Sollten Komponenten hinzukommen oder wegfallen, so erhalten Sie über ein separates Beiblatt eine entsprechende Information.

**Zubehör (separat erhältlich):**

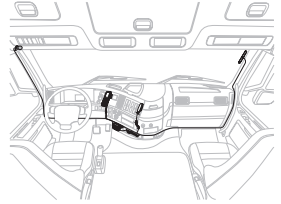


Lautsprecherumschaltbox AC 5120

## 4. Platzierung und Befestigung

### Schritt 1:

Suchen Sie zuerst nach der geeignetsten Position für Ihr BURY CP 1000 CarPhone, indem Sie verschiedene Positionen in Ihrem Fahrzeug ausprobieren.



Vermeiden Sie die Installation des BURY CP 1000 CarPhone an Positionen, an denen der ordnungsgemäße Betrieb des Fahrzeugs und dessen Komponenten beeinträchtigt werden könnte, zum Beispiel Autoradio, Airbags, kleine Fächer, Handschuhfach, Aschenbecher, Zigarettenanzünder, Schaltknüppel oder Handbremse.

Falls Sie das Gerät während der Fahrt bedienen möchten, ist eine Platzierung im Frontbereich auf der Fahrerseite ratsam. Nehmen Sie im Fahrzeug Platz und testen Sie aus, ob Sie das Gerät ohne Schwierigkeiten erreichen können.

Haben Sie eine geeignete Position für das BURY CP 1000 CarPhone im Fahrzeug gefunden, können Sie nun das Autotelefon mit dem Vehicle Mount befestigen.

Das Kabelende mit dem kleinen Molexstecker an der Halterung eignet sich gut zum Verlegen durch schmale Öffnungen im Armaturenbrettbereich. Dies ermöglicht eine quasi unsichtbare Installation des Kabels. Achten Sie hier auf die Kabellänge und vergewissern Sie sich, dass diese ausreichend ist, um den späteren Einbauort der Elektronikbox zu erreichen.

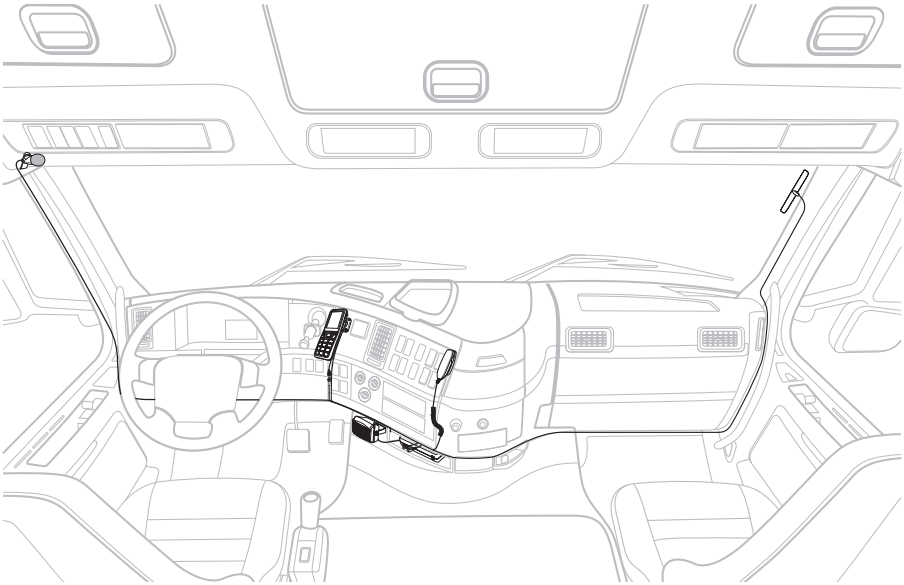
### Wichtig:

► Achten Sie bei der Platzierung darauf, dass das BURY CP 1000 CarPhone die Sicht auf die Straße nicht behindert, nicht in Personenaufprallzonen (unter anderem Airbagbereiche) angebracht wird und dass das Kabel möglichst einfach verlegt werden kann.

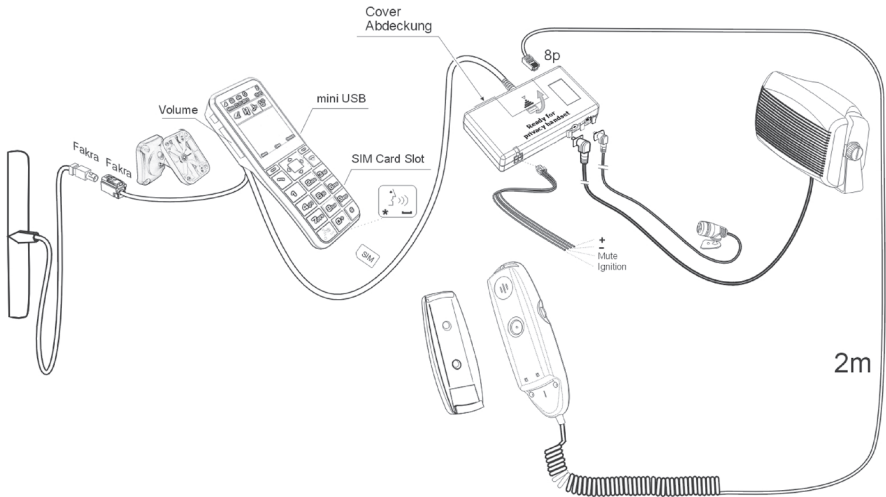
► Bitte vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung auf das BURY CP 1000 CarPhone und hohe Temperaturen im Fahrzeuginnenraum, welche bei parkenden Fahrzeugen schnell erreicht werden können.



## Installationsbeispiel im Fahrzeug:



## Die Produktkomponenten in der Übersicht:



Für den abgebildeten Handhörer erhalten Sie eine separate Anleitung, wenn Sie diesen erwerben.

**Schritt 2:**

Je nach Fahrzeugtyp und dessen Ausstattung (z. B. Airbags) ist es sinnvoll, das Mikrofon entweder an der A-Säule, an der Sonnenblende oder am Dachhimmel zu installieren. Hinweise zu den Ausstattungsmerkmalen des Fahrzeugs entnehmen Sie bitte aus den Fahrzeugunterlagen.

**Schritt 3:**

Entfernen oder lockern Sie Verkleidungen und Abdeckungen, um sämtliche Kabel möglichst komfortabel im Fahrzeug verlegen zu können. Verlegen Sie bitte alle Kabel möglichst so, dass sie nicht unbefestigt im Fahrzeug liegen/hängen und keinen Einfluss auf das Führen des Fahrzeugs ausüben können. Achten Sie beim Verlegen eines Kabels darauf, dass es nicht auf Zug beansprucht wird sondern noch Spiel besitzt. Vermeiden Sie Kabelquetschungen, die zu Beschädigungen der Isolierungen durch Reibung/Scheuern entstehen können.

**Schritt 4:**

Installieren Sie die Elektronikbox an geeigneter Stelle im Fahrzeug. Dies kann z. B. hinter dem Radio, im Handschuhfach oder in der Mittelkonsole sein. Achten Sie darauf, dass Sie ohne Probleme an die Anschlüsse der Box kommen. Eventuell müssen Sie die Komponenten schon vor der Befestigung der Elektronikbox anschließen, falls es hinterher aufgrund von Platzmangel dazu keine Möglichkeit mehr gibt. Eine Beschreibung der Anschlüsse finden Sie im nächsten Kapitel.

**Schritt 5:**

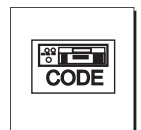
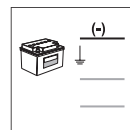
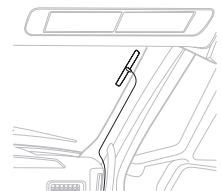
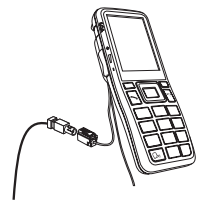
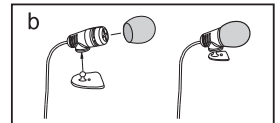
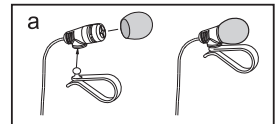
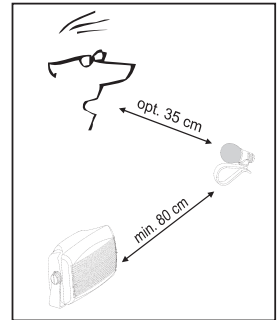
Die bevorzugte Position für Fensterantennen ist entweder in der oberen rechten oder in der unteren linken Ecke der Windschutzscheibe, auf der gegenüberliegenden Seite des Fahrersitzes.

► Achten Sie darauf, dass die Antenne einen Mindestabstand von 20 cm zum Fahrer und Beifahrer hat. Um Tonstörungen zu vermeiden, führen Sie das Antennenkabel nicht in der Nähe des Mikrofonkabels entlang.

Bevor Sie Komponenten an der Elektronikbox anschließen, sollten Sie zur Sicherheit die Batterie abklemmen. Achten Sie hierbei auf eine eventuelle Radiocodierung (siehe Radio-Handbuch).

**Wichtig:**

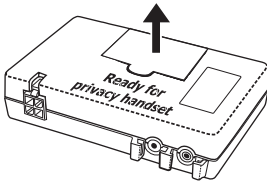
► Installieren Sie die Elektronikbox hinter einer Verkleidung bzw. an einer Stelle, an die Sie nur nach Öffnen / Lösen eines Schutzes / einer Abdeckung herankommen. Die Anschlussbox darf nicht offen im Fahrzeug herumhängen.



## 5. Kabel des BURY CP 1000 CarPhone in die Elektronikbox einsetzen

### Schritt 1:

Öffnen Sie die obere Klappe der Elektronikbox

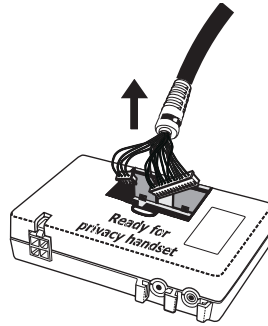


### Schritt 2:

Stecken Sie die beiden Stecker auf die Platine

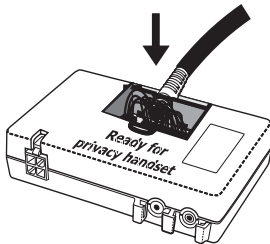
▶Achten Sie auf die Stecker-Codierung

▶Lassen Sie die Stecker fest einrasten



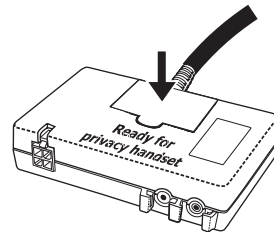
### Schritt 3:

Überprüfen Sie, dass alle Komponenten fest eingerastet sind



### Schritt 4:

Schließen Sie die obere Klappe der Elektronikbox

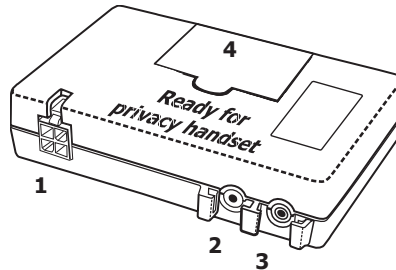


## 6. Anschlüsse an der Elektronikbox

An der Elektronikbox werden die anderen Komponenten des Autotelefons angeschlossen. Folgende Anschlüsse sind gegeben:

### Anschlussmöglichkeiten:

- 1 Stromversorgung
- 2 Externer Lautsprecher
- 3 Mikrofon
- 4 BURY CP 1000 CarPhone



### 1 - Stromversorgung

Die Stromversorgung des Autotelefons wird über ein 4adriges Kabel hergestellt. Schließen Sie das schwarze (Klemme 31 – Minus), das rote (Klemme 30 – Dauerplus) und das blaue Kabel (Klemme 15 – Zündungsplus) an die Stromversorgung Ihres Radios (ggf. über Zigarettenanzünder oder Sicherungskasten) an. Das gelbe Kabel dient nach Anschluss am Gegenstück zur Stummschaltung des Radios bei einem Telefongespräch. Den weißen Molexstecker verbinden Sie bitte mit Anschluss 1.

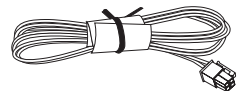
#### Hinweis:

► Schließen Sie Ihr Gerät erst an die Stromversorgung an und schalten Sie es ein, wenn Sie in der Bedienungsanleitung dazu aufgefordert werden.

#### Achtung:

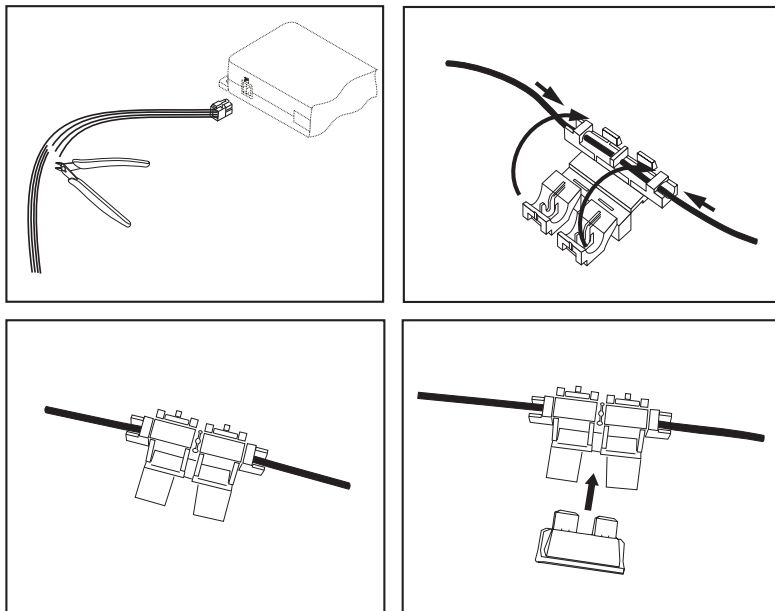
► Schließen Sie das blaue Kabel ebenfalls an Klemme 30 (Dauerplus) an, dann wird das Autotelefon permanent mit Strom versorgt. Dies könnte bei längerem Stillstand des Fahrzeugs zur Entladung der Autobatterie führen.

► Weichen Sie von der vorgegebenen Anschlussbeschreibung ab, könnten einige Funktionen des Autotelefons (z. B. die Rufbereitschaft) nicht korrekt funktionieren.



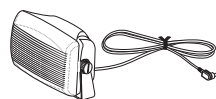
## Installation der Sicherungen

Durchtrennen Sie bitte mit einem Seitenschneider oder einer Schere das rote, schwarze und blaue Kabel. Legen Sie nun die beiden Enden des roten Kabels, die sich durch den Schnitt ergeben, in einen der Klemmverbinder ein. Klappen Sie diesen nun zu. Hören Sie zweimal ein Knacken, ist die Klemme korrekt eingerastet. Setzen Sie nun eine der Sicherungen ein und wiederholen Sie dann den Vorgang für die anderen Kabel.



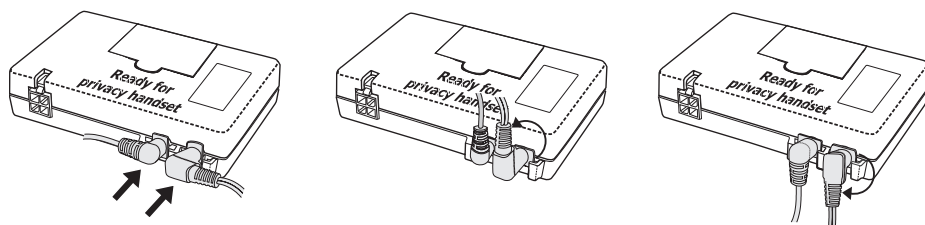
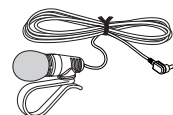
## 2 - Externer Lautsprecher

Schließen Sie hier den externen Lautsprecher für das Fahrzeug an. Bei der Installation der Lautsprecher ist auf den richtigen Abstand zum Mikrofon zu achten.



## 3 - Mikrofon

Hier schließen die den Klinkenstecker des Mikrofons an.



**4 - BURY CP 1000 CarPhone**

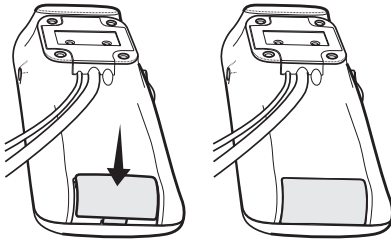
Hier schließen Sie das Autotelefon an.

**SIM-Karten-Schutz**

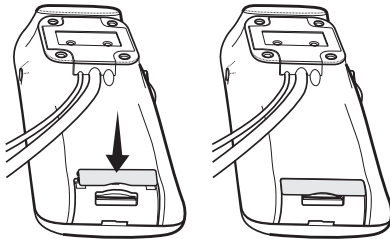
Die Kunststoffkappe, mit der Sie Ihre SIM-Karte schützen, kann nur einmal verwendet werden.

**Hinweis:**

► Das Gerät kann beschädigt werden, wenn Sie versuchen, die Kunststoffkappe wieder zu entfernen.



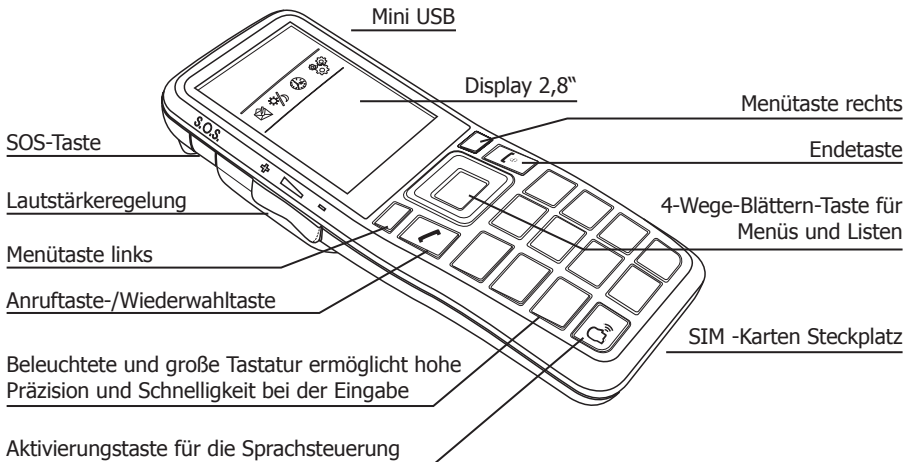
Optional können Sie Ihre SIM-Karte auch mit einer wieder abnehmbaren Gummi-Kappe schützen.



## 7. Inbetriebnahme des Autotelefons

Das BURY CP 1000 CarPhone ermöglicht Ihnen ein äußerst komfortables Telefonieren im Fahrzeug. Das übersichtliche und gut ablesbare Autotelefon verfügt neben dem 2,5 Zoll Display und der großen Tastatur über einen Simkartenslot, um als komplett eigenständiges Kommunikationssystem zu fungieren.

Beschreibung des Hauptsystems:



### Wichtig:

► Das Gerät funktioniert in folgenden Frequenzbändern GSM 850/900/1800/1900 MHz.

Ausgangsleistung:

Power Class 4 (+ 33dBm ± 2dB) für EGSM 850

Power Class 4 (+ 33dBm ± 2dB) für EGSM 900

Power Class 1 (+ 30dBm ± 2dB) für GSM 1800

Power Class 1 (+ 30dBm ± 2dB) für GSM 1900

### Aktivieren der SIM-Karte

Stecken Sie die SIM-Karte bei dem ausgeschalteten BURY CP 1000 CarPhone in den SIM-Karten Steckplatz ein.

► Berühren Sie nicht die Metallanschlüsse der SIM-Karte.

### Ein- und Ausschalten des BURY CP 1000 CarPhones

Nachdem die Stromversorgung des Gerätes erfolgreich angeschlossen wurde, aktiviert sich das BURY CP 1000 CarPhone wenn Sie die Zündung eingeschaltet haben. Sie können das Autotelefon auch manuell ein- und ausschalten, indem Sie auf die Endetaste drücken.



### Lautstärke regeln

Nutzen Sie den Lautstärkeregler zum Einstellen der Klingeltonlautstärke, wenn kein Anruf aktiv ist. Nutzen Sie den Lautstärkeregler zum Einstellen der Anruflautstärke während eines Gesprächs.

### PIN eingeben

Geben Sie nun Ihre PIN ein. Die PIN (Persönliche Identifikationsnummer) dient dem Schutz vor unbefugter Nutzung Ihrer Telefonkarte durch Dritte.

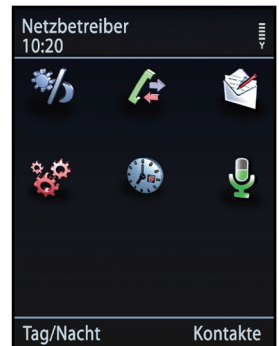
#### Hinweis:

► Geben Sie Ihre PIN dreimal in Folge falsch ein, benötigen Sie zur Entsperrung der Karte Ihre PUK.



Anschließend gelangen Sie ins Hauptmenü. In der obersten Zeile können einige Symbole erscheinen. Diese haben folgende Bedeutung:

- Entgangene Anrufe / Neue Nachrichten
- Signalstärke des Mobilfunknetzes
- Aktivierung der Sprachsteuerung

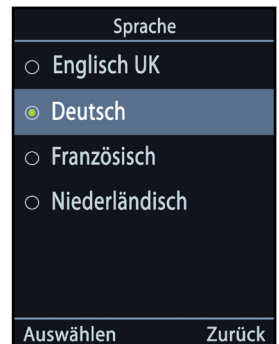


Die Symbole auf dem Display haben folgende Bedeutung:

- Tag-/Nachtmodus
- Anruflisten
- Kontakte
- Nachrichten
- Einstellungen
- Datum/Zeit
- Sprachnotiz

### Sprache auswählen

Danach müssen Sie die Menüsprache auswählen, falls Ihnen mehrere zur Auswahl stehen. Hier kann es regionale Unterschiede geben. Ist das BURY CP 1000 CarPhone mit nur einer Sprache ausgerüstet, sollte diese automatisch geladen werden. Die Menüsprache können Sie erneut ändern, wenn Sie im Hauptmenü die Einstellungen wählen und dort im Menüpunkt Telefon den Eintrag Sprache ansteuern.





## 8. Bedienmöglichkeiten

Das System lässt sich auf zwei Arten bedienen:

### 1. Bedienung mittels Sprachsteuerung

Die „**SPRACHBEFEHLE**“ sind in den weiteren Erklärungen so hervorgehoben.



Sprachsteuerung

### 2. Bedienung über die Tastatur

## 9. Bedienung via Sprache

Die Menüpunkte des Autotelefon können via Sprache aufgerufen werden, nachdem diese Funktion einmal aktiviert worden ist. Es gibt aber Ausnahmen, in denen Sie interaktiv handeln müssen. Bei einem aktiven Gespräch können Sie z. B. nicht auf Sprachbefehle zurückgreifen, sondern weitere Funktionen nur über die Tastatur aufrufen.

Die Sprachsteuerung starten Sie durch ein kurzes Drücken auf diese Taste. Ist die Funktion Zauberwort aktiviert, können Sie die Sprachsteuerung auch über den Befehl „**SPRACHSTEUERUNG AKTIVIEREN**“ starten. In bestimmten Situationen aber, z. B. bei einem eingehenden Anruf und aktivierter Sprachannahme, startet das BURY CP 1000 CarPhone von sich aus die Sprachsteuerung. Das Autotelefon signalisiert seine Bereitschaft, einen Befehl von Ihnen zu erhalten, mit einem Signalton.



Ist Ihnen ein Befehl entfallen, können Sie sich mit dem Befehl „**HILFE**“ von dem BURY CP 1000 CarPhone die Befehle des jeweiligen Menüs, in dem Sie sich befinden, vortragen lassen. Sollte das Autotelefon einen Befehl von Ihnen nicht verstehen oder dieser ist nicht verfügbar, wird Sie von sich aus die Hilfefunktion starten und die möglichen Befehle aufzählen.

### Hinweis:

►Bei Gebrauch der Sprachsteuerung wird empfohlen, die Lautstärke von gegenüber dem Audiosystem unabhängigen Komponenten (z. B. ein Navigationssystem) herunterregeln oder die Ausgabe von Stauwarnungen und Durchsagen auszuschalten, um unbeabsichtigte Spracheingaben zu vermeiden.

Neben diesen Befehlen erkennt das Autotelefon die Ziffern Null bis Neun. Zahlen, die größer als neun sind müssen einzeln angesagt werden (z. B. 10 = Eins, Null). Zur Suche im Telefonbuch erkennt das BURY CP 1000 CarPhone auch die Buchstaben „A“ bis „Z“, sowie das NATO Alphabet. Für die Eingabe von Auslandsrufnummern ist auch der Befehl „PLUS“ verfügbar.

Im Bereich der Sprachsteuerung stehen Ihnen in allen Menüs immer diese vier Kommandos zur Verfügung:



Abbrechen

bricht die aktuelle Aktion ab



Hauptmenü

zurück zum Hauptmenü



zurück

einen Schritt zurück



Hilfe

nennt alle zur Verfügung stehenden Befehle

## 10. Menübedienung über die Tastatur

Sie können das BURY CP 1000 CarPhone auch über die beleuchtete und große Tastatur bedienen. Die Tastatur bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

Mit der Endetaste beenden Sie das Gespräch oder verlassen das aufgerufene Menü.



Mit der Anrufannahmetaste nehmen Sie Anrufe an oder starten die Wahlwiederholung.



Mit den Menüasten auf der linken und rechten Seite öffnen Sie das jeweils angezeigte Menü.



Mit der Navigationstaste können Sie wie mit einem Joystick durch das Menüsystem navigieren und Einstellungen ändern.

Mit der SOS-Taste setzen Sie einen Notruf ab. Die Nummer, bei der Notruf eingeht, können Sie selbst im Menü Einstellungen bestimmen.

## 11. Die Menüführung

Hier finden Sie alle Menüs, die zur Bedienung und Konfiguration des Systems erforderlich sind. Wahlweise können diese über die Tastatur oder via Sprachsteuerung ausgewählt werden.

Sie können via Sprachsteuerung häufig benutzte Befehle aufrufen, die sonst erst später im Menübaum zu finden sind. Diese lauten:

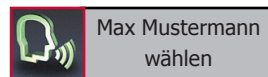
„**MAX MUSTERMANN WÄHLEN**“,  
„**NEUE TEXTNACHRICHT LESEN**“.

Ist die Sprachsteuerung aktiv, dann erscheint im Display das jeweilige Menü oder die Details der jeweils aufgerufenen Funktion.

Im Folgenden werden die einzelnen Menüpunkte erläutert.

### Max Mustermann wählen

Mit diesem Sprachbefehl (wird nicht auf dem Display angezeigt) können Sie bei aktivierter Sprachsteuerung sofort einen Kontakt anrufen.



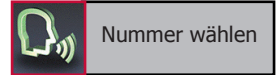
#### Hinweis:

► Es ist dabei wichtig, dass der angesagte Namen exakt dem hinterlegten Eintrag des Telefonbuchs entspricht. Einträge, die ausschließlich in Großbuchstaben angelegt sind, müssen buchstabiert werden. Beispiel: ADAC.

Wurden die Namen invertiert, dann lautet der Befehl: „**MUSTERMANN MAX WÄHLEN**“.

## Nummer wählen

Es ist sinnvoll, Telefonnummern in kurze Ziffernblöcke mit 3-4 Ziffern aufzuteilen und anzusagen. Legen Sie nach einem Ziffernblock eine kleine Pause ein, wiederholt die FSE jeweils die letzte Eingabe und signalisiert anschließend mit einem Signalton, dass Sie die Ansage fortsetzen können.



Geben Sie nun die Vorwahl und die Telefonnummer ein. Wenn Sie den letzten Ziffernblock der Telefonnummer eingegeben haben, können Sie die vollständige Telefonnummer mit dem Sprachbefehl **„WIEDERHOLEN“** noch einmal nachprüfen. Weitere Befehle sind:

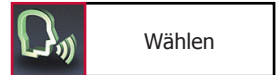
Die komplette Eingabe wird gelöscht bzw. die bisherige Eingabe.



Die letzte Zahl wird gelöscht.



Ein Telefonat wird aufgebaut.



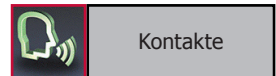
Die letzte Zifferngruppe wird gelöscht.



## Kontakte

Mit dem Befehl **„LISTE VORLESEN“** wird Ihnen die gesamte Liste vorgelesen. Mit **„STOP“** können Sie diesen Vorgang anhalten und dann den betreffenden Eintrag auswählen. Sie können auch direkt zu einem der angezeigten Einträge springen, indem Sie die Eintragsnummer aufrufen. Z. B.: **„DREI AUSWÄHLEN“**.

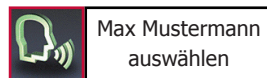
Alternativ können Sie mit den Befehlen **„NÄCHSTER“** oder **„NÄCHSTE SEITE“** und **„VORHERIGER“** oder **„VORHERIGE SEITE“** in der Liste navigieren. Mit **„WÄHLEN“** bauen Sie ein Telefonat auf.



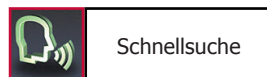
Sie können Namen und Telefonnummern im Speicher der SIM-Karte (SIM-Verzeichnis) und im internen Speicher des Autotelefons speichern. Auf der SIM-Karte können je nach Anbieter bis zu 250 Kontakte gespeichert werden, im internen Speicher bis zu 1500 Kontakte.

Ebenso können Sie eine Nummer, von der Sie einen Anruf oder eine Kurzmitteilung erhalten haben, im Anschluss speichern. So müssen Sie die Nummer nicht extra eingeben.

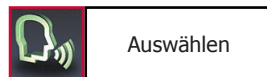
<Max Mustermann> ist ein Platzhalter für einen Eintrag aus Ihrem Telefonbuch. Wenn Sie einen Namen auswählen, gelangen Sie direkt zu dem jeweiligen Eintrag.



Hier können Sie über ein Buchstabenfeld Einträge suchen lassen. Nennen Sie den ersten Buchstaben des Vor- oder Nachnamens (je nach Sortierung), den Sie suchen möchten. Der entsprechende Buchstabe erscheint in der obersten Zeile und wird Ihnen zusätzlich nochmals vorgelesen.



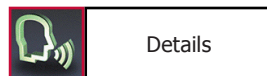
Sind in Ihrem Telefonbuch viele Namen mit dem eingegebenen Buchstaben vorhanden, können Sie Ihre Suche weiter eingrenzen und bis zu drei weitere Zeichen für die Schnellsuche eingeben. Über das Display erhalten Sie die Info, welche weiteren Buchstaben gefunden werden. Der Rest wird entsprechend ausgegaut.



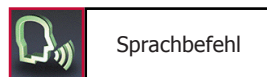
Über den Befehl „**AUSWÄHLEN**“ können Sie die Eingabe bestätigen und das Display zeigt Ihnen das Telefonbuch mit dem Eintrag an, der am besten zu Ihrer Eingabe passt. Über die Befehle „**LETZTE LÖSCHEN**“ oder „**ALLE LÖSCHEN**“ werden entweder der letzte oder alle eingegebenen Buchstaben gelöscht.



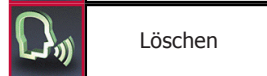
Über den Befehl „**DETAILS**“ finden Sie alle unter diesem Kontakt gelisteten Telefonnummern.



Zusätzlich können Sie einem Kontakt noch einen eigenen Sprachbefehl (Voice-Tag) zuordnen. Dies empfiehlt sich z. B. für schwer auszusprechende Namen. Hier empfiehlt sich die Verwendung von Spitznamen oder Abkürzungen.



Sprechen Sie das Kommando deutlich in das Mikrofon, das Autotelefon wiederholt diesen und Sie können dann aus dem Hauptmenü heraus mit z. B. „KUNDE 1 ANRUFEN“ den gewünschten Gesprächspartner anrufen.



Insgesamt kann das BURY CP 1000 CarPhone 150 Sprachbefehle speichern. Dieser Sprachbefehl (Voice-Tag) hat Gültigkeit für alle Nummern, die diesem Kontakt zugeordnet sind. Eine entsprechende Abfrage erfolgt, welche dieser Nummern Sie anrufen möchten.

### Hinweis:

► Um dem BURY CP 1000 CarPhone die Spracherkennung zu erleichtern, verwenden Sie bitte für Ihre Sprachbefehle (Voice Tags) keine Sprachbefehle, die auch von dem Autotelefon verwendet werden.

## Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Nummer wird noch einmal gewählt.



Wahlwiederholung

## Anruflisten

Hier werden in chronologischer Reihenfolge alle Anrufe aufgelistet, die geführt, verpasst oder angenommen wurden. Angezeigt werden der Name des Anrufers / des Angerufenen und die Telefonnummer. Falls die Telefonnummer keinem Kontakt aus dem Telefonbuch zugewiesen werden kann, erscheint sie allein ohne weitere Infos. Sie können sich die Telefonnummer ansagen lassen und ggfs. zurückrufen. Die Navigation innerhalb der Listen erfolgt analog zu der des Telefonbuches.



Anruflisten



Gewählte  
Rufnummern



Empfangene  
Anrufe



Verpasste  
Anrufe

## Textnachrichten

Anhand dieser Funktion können Sie sich Textnachrichten anzeigen und auch vorlesen lassen. Bis zu 100 SMS kann das BURY CP 1000 CarPhone speichern. Erhalten Sie eine weitere SMS, dann wird jeweils der älteste Eintrag mit dieser ersetzt. Falls nicht alle SMS eingelesen werden können, erhalten Sie eine Information.



Textnachrichten



Alle  
Textnachrichten

Die Textnachrichten werden Ihnen in der Übersicht im Format angezeigt, wie Sie es schon von den Anruflisten her kennen. In der oberen Zeile steht der Name des Absenders, darunter befindet sich das Datum und die Uhrzeit, wann die Meldung auf Ihrem Mobiltelefon eingegangen ist.

Wenn Sie eine neue Textnachricht erhalten, erscheint als Information das Briefsymbol. Diese können Sie auch direkt aus dem Hauptmenü mit dem Befehl „**NEUE TEXTNACHRICHT LESEN**“ aufrufen.



Neue  
Textnachrichten

Bei Bedarf können Sie den Absender auch direkt zurückrufen.



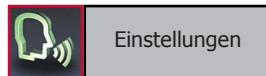
Absender anrufen

## Textnachrichten senden

Sie können mit dem BURY CP 1000 CarPhone auch eigene SMS versenden. Die Textnachricht geben Sie einfach über die Tastatur ein.

## Einstellungen

In diesem Menüpunkt können Sie das Autotelefon über fünf weitere Untermenüs konfigurieren. Diese lauten **Sprachsteuerung, Audio, Anzeige** und **Telefon**.

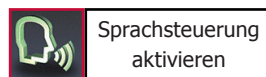
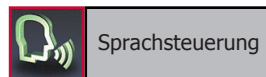


## Sprachsteuerung

In diesem Untermenü können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

### De- oder Aktivierung des Zauberwortes:

Aktivieren Sie diese Funktion, können Sie durch den festgelegten Sprachbefehl „**SPRACHSTEUERUNG AKTIVIEREN**“ einzig vom Hauptmenü aus die sprachliche Bedienung der FSE starten. Sie können mit dieser Funktion beide Hände am Steuer lassen. Als Zeichen, dass Sie über das Zauberwort das BURY CP 1000 CarPhone aktivieren können, erscheint das Symbol der Sprachsteuerung im Display.



### Hinweis:

► Erwähnen Sie diesen Befehl in einem Gespräch mit einem Beifahrer oder diese Passage wird über ein Radio ausgegeben, dann kann es passieren, dass sich die Sprachsteuerung aktiviert, obgleich es nicht erwünscht ist.

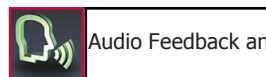
### De- oder Aktivierung der Erweiterten Hilfe:

Aktivieren Sie die Erweiterte Hilfe, bekommen Sie in bestimmten Menüs während der Sprachsteuerung zusätzliche Hinweise, welche Befehle Sie einsetzen können. Bei anderen Aktionen werden Sie von Gerät gefragt, ob Sie diese wirklich durchführen möchten.

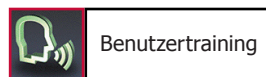


### De- oder Aktivierung des Audio Feedbacks:

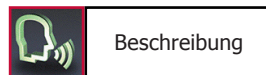
Wenn Sie das Audio Feedback aktivieren, erhalten Sie während der Bedienung über die Tastatur sprachliche Unterstützung (z. B. werden Ihnen die Telefonbucheinträge und alle Hinweisfenster vorgelesen). Ihre Auswahl wird Ihnen durch ein Infofeld angezeigt.



Das Autotelefon arbeitet im allgemeinen sprecherunabhängig, das heißt es kann sofort ohne „Stimmtraining“ in Betrieb genommen werden. Es ist nur dann ein Benutzertraining erforderlich, wenn Sie einen starken Dialekt sprechen. Das Autotelefon liest Ihnen zwanzig Begriffe vor, die Sie nachsprechen müssen, damit sich die Anlage an Ihre Stimme gewöhnt.



Hier erhalten Sie eine kurze Beschreibung über die wesentlichen Funktionen.



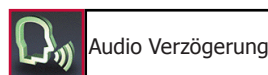
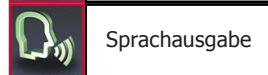
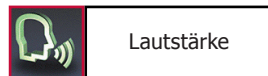
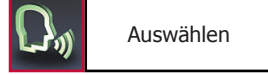
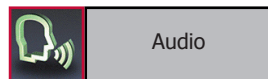
## Audio

In diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit die Audio-Einstellungen des Autotelefons zu verändern.

Das Autotelefon verfügt werkseitig über vier Klingeltöne, von denen Sie jeweils einen auswählen können. Mit „**NÄCHSTER**“ oder „**VORHERIGER**“ können Sie sich in der Liste bewegen. Mit „**AKZEPTIEREN**“ wird der Klingelton ausgewählt.

Für die Sprachausgabe und für den ausgewählten Klingelton lässt sich die Lautstärke separat in einem weiteren Untermenü einstellen. Als Sprachbefehle stehen „**LAUTER**“, „**LEISER**“, „**MAXIMUM**“, „**MINIMUM**“ und „**AKZEPTIEREN**“ zur Verfügung.

Bei einigen Radiogeräten kann es zu Problemen führen, wenn das Autotelefon nach dem Mute-Signal an das Radio gleich mit der Sprachausgabe beginnt. Manche Radiogeräte benötigen eine gewisse Zeit, um sich entsprechend zu aktivieren und auf das Mute-Signal zu reagieren. Dies äußert sich dadurch, dass Sie den Signalton am Beginn der Sprachsteuerung nicht hören. Um diesen Effekt zu umgehen, können Sie im Menüpunkt „**AUDIO VERZÖGERUNG**“ eine maximale Verzögerung von bis zu drei Sekunden eingeben. Erst nach Ablauf dieser Zeit beginnt dann das Autotelefon mit der Sprachausgabe.



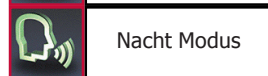
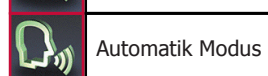
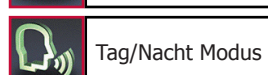
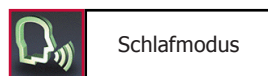
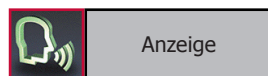
## Anzeige

Dieser Menüpunkt ermöglicht es Ihnen, das Display auf vielfältige Weise anzupassen.

Um insbesondere bei Nachtfahrten Blendeffekte zu vermeiden, können Sie den **Schlafmodus** aktivieren. Das führt dazu, dass entweder nach 15, 30 oder 60 Sekunden das Display abgeschaltet wird. Bei eingehenden Anrufen aktiviert das Autotelefon das Display automatisch.

In dem Menüpunkt Helligkeit können Sie die Intensität der Leuchtdioden im Display verändern. Als Sprachbefehle stehen „**MEHR**“, „**WENIGER**“, „**MINIMUM**“ oder „**MAXIMUM**“ zur Verfügung. Mit „**AUSWÄHLEN**“ erfolgt die Bestätigung.

Um die Inhalte des Displays bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen optimal ablesen zu können, haben Sie im nächsten Menüpunkt Tag / Nacht Modus die Möglichkeit, die Anzeigen zu invertieren.



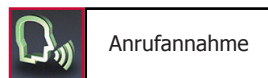


## Telefon

In diesem Menüpunkt können Sie Einstellungen zu der Anrufannahme, den Menüsprachen, dem PIN-Code, dem Nummernanzeige, GSM, Datum und Zeit, zum Autotelefon selbst und zur Rufbereitschaft vornehmen.



Bei der Funktion Anrufannahme können Sie festlegen, ob Sie einen eingehenden Anruf manuell, per Sprache oder automatisch annehmen möchten. Wählen Sie die automatische Anrufannahme aus, wird nach zweimaligem Klingeln das Gespräch angenommen – Sie haben dann keine Möglichkeit das Gespräch abzulehnen.



Je nach Vertriebsgebieten (Länder) beinhaltet das Autotelefon ein oder mehrere Sprachenpakete. Sind mehrere vorhanden, können Sie sich die passende Sprache für sich auswählen.



### Hinweis:

► Der BURY Service bietet die Möglichkeit an, Sprachenpakete auszutauschen oder hinzuzufügen. Dieser Service ist aber kostenpflichtig. Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei der BURY Hotline. Kontaktdaten erhalten Sie unter [www.bury.com](http://www.bury.com).

Die Menüsprache muss ausgewählt werden bei der ersten Inbetriebnahme, nach Softwareupdates oder nach dem Laden der Werkseinstellungen.

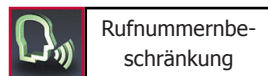
Einen individuellen „PIN CODE“ können Sie im nächsten Menüpunkt vergeben. Ihr eigener Code muss mindestens vier Stellen lang sein – maximal sind acht Zeichen zulässig.



### Hinweis:

► Falls eine Fehlermeldung mit dem Hinweis auf eine falsche PIN Eingabe erscheint, könnte neben der Möglichkeit der falschen Eingabe der Grund bei der SIM-Karte selbst liegen. SIM-Karten mancher Netzbetreiber erlauben die Deaktivierung der PIN Code Abfrage nicht. Dies kann daran liegen, dass sie älteren Datums sind oder diese Funktion vom Netzbetreiber entsprechend gesperrt wurde.

Hier aktivieren Sie die **Rufnummernbeschränkung**. Ist der FDN-Modus (FDN = Fixed Dialling Numbers) aktiviert, können nur noch vorher definierte Rufnummern von der SIM-Karte genutzt werden. Für die Aktivierung wird die PIN2 benötigt, die Sie von Ihrem Provider erhalten. Eine Direktwahl aus den Kontakten ist bei aktivierter FDN-Funktion nicht mehr möglich.



Die Telefonliste für die FDN-Funktion kann durch die Verwendung des PIN 2-Codes überarbeitet und aktiviert / deaktiviert werden. Die Zahl der FDN-Kontakte, die Sie in den SIM-Speicher ablegen können, hängt von der SIM-Karte ab (mindestens 9 und bis zu 50 Kontakte).

Sie können den definierten Telefonnummern dann die Ziffern 0-9 zuweisen und einfach durch das Drücken auf das entsprechende Ziffernfeld den Kontakt anrufen.

#### Hinweis:

- ▶ Im aktivierten FDN-Modus können Sie nur dann eine SMS versenden, wenn Sie die Nummer, an die die SMS verschickt werden soll, in den FDN-Kontakten abgespeichert haben.
- ▶ Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte senden zu können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste der Rufnummernbeschränkung hinzuzufügen.

#### Kurzwahl

Die Kurzwahl ermöglicht Ihnen, mit nur einem Tastendruck Anrufe zu tätigen und Kurznachrichten zu senden. Es gibt acht Zifferntasten (Ziffer 2 bis 9), die mit einer Kurzwahl belegt werden können.



#### Tipp:

- ▶ Stellen Sie für die Kurzwahl-tasten Ihre eigenen Regeln auf. Eine Regel könnte z. B. so lauten: Je jünger die Person, desto niedriger die Zifferntaste, die Sie mit der Kurzwahl belegen.

Das BURY CP 1000 CarPhone verfügt über einen integrierten digitalen Signalprozessor (**DSP**). Dieser dient zur Spracherkennung und Sprachsynthese und ist standardmäßig aktiviert. Zusammen mit Rausch- und Echowunderdrückung gewährleistet der DSP die eine optimale Sprachqualität. Sie können den DSP auch komplett deaktivieren.



#### Darstellung der Telefonnummer

In diesem Menüpunkt können Sie einstellen, ob das Autotelefon die eigene Rufnummer bei einem ausgehenden Telefonat mit sendet oder nicht. Hier stehen die zwei Optionen **Zeige Nummer** und **Verberge Nummer** zur Auswahl. Ihre Rufnummer wird dann konsequent unterdrückt oder mit gesendet.



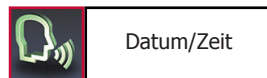
#### GSM aus

In diesem Menü können Sie den GSM-Empfang ausstellen.

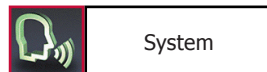


## Datum/Zeit

In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit einstellen. Sie können zwischen mehreren Formaten wählen.



Unter der Rubrik **System** erhalten Sie Informationen zu der installierten Software und Hardware (**Version Info**). Stellen Sie fest, dass für das Autotelefon eine neuere Firmware erschienen ist, können Sie unter dem Menüpunkt **Software Update** und anhand der BURY Update Suite das BURY CP 1000 CarPhone aktualisieren.



### Hinweis:

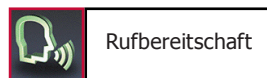
► Unterbrechen Sie während des Updates nicht die Stromzufuhr des Autotelefons.

► Wir empfehlen Ihnen, das Autotelefon durch einen BURY Fachhändler aktualisieren zu lassen. Einen Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.bury.com](http://www.bury.com).

Haben Sie einige Einstellungen verändert und das Autotelefon arbeitet anschließend nicht wie gewünscht, können Sie mit der Funktion **Werkseinstellung** das BURY CP 1000 CarPhone auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.



Anhand des Menüpunktes **Rufbereitschaft** können Sie den internen Abschaltregler des Autotelefons aktivieren. Bei Aktivierung wird automatisch die zeitliche Begrenzung auf 5 Minuten festgelegt, kann aber auch auf 10 oder 15 Minuten erhöht werden.



Die Rufbereitschaft ist nützlich, wenn Sie nach dem Erreichen Ihres Reisezieles oder an einem geschlossenen Bahnübergang den Motor abstellen, aber noch im Fahrzeug verbleiben. Das Autotelefon bleibt für die eingestellte Zeit noch aktiv und Sie können dadurch Gespräche weiterhin komfortabel führen. Nach Ablauf der Zeit (wenn kein Gespräch aktiv ist) schaltet sich das Autotelefon dann automatisch ab.

## SOS

In diesem Menü können Sie die Nummer für den Notruf eingeben. Das Autotelefon arbeitet mit Funksignalen, die nicht in allen Situationen eine stabile Verbindung garantieren. Verlassen Sie sich bitte nicht ausschließlich auf das BURY CP 1000 CarPhone in Notfällen.



## Sprachnotiz

Möchten Sie sich nach oder während der Fahrt und womöglich noch inmitten eines Telefonats etwas Wichtiges notieren, fehlt meistens etwas zum Schreiben oder die Verkehrssituation lässt dies nicht zu. Anhand dieser Funktion können Sie wichtige Informationen zeitnah ohne Risiko für sich und andere speichern.

Eine Sprachnotiz kann direkt aus dem Hauptmenü oder während eines Telefonats gespeichert werden. Unterschieden werden die **private** und die **allgemeine** Sprachnotiz.

Es können bis zu 10 Sprachnotizen pro Handysignatur aufgenommen werden. Der während der Aufnahme von links nach rechts wandernde Balken ist ein Indikator für die zur Verfügung stehende restliche Aufnahmezeit. Ebenso läuft die aktuelle Aufnahmezeit mit. Die maximale Länge der Notizen in der Summe beträgt zwei Minuten. Ist der Speicherplatz erschöpft, wird Ihnen dies angezeigt. Um weitere Notizen aufnehmen zu können, müssen Sie vorab alte löschen.

In der Auflistung werden die Notizen von 1 bis 10 nummeriert, so dass Sie diese über die Sprachsteuerung anhand z. B. des Befehls „NOTIZ 1“ oder nur durch „1“ aufrufen können. Darunter erkennen Sie die Aufnahmezeit, die diese Notiz belegt. Die während eines Telefonats aufgenommene Notiz ist zwangsläufig eine private Notiz.

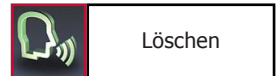
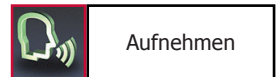
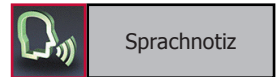
### Hinweis:

► Beachten Sie bei dem Mitschneiden von Telefonaten bitte die Privatsphäre Ihres Gesprächspartners und teilen Sie diesem mit, dass Sie das Gespräch kurz mitschneiden möchten.

Beispiele für private Notizen sind Adressen, Telefonnummern oder Internetseiten, die Sie sich während der Fahrt oder bei Telefonaten für später notieren möchten.

Sie können auch eine **allgemeine** Sprachnotiz erstellen. Die maximale Aufnahmedauer beträgt zwei Minuten. Wird die Notiz nicht abgehört bevor das Autotelefon ausgeschaltet wird, erscheint nach dem Einschalten ein Hinweis über ein Pop-up, das eine noch nicht abgehörte Sprachnotiz vorliegt. Ist das Audio Feedback aktiviert, wird dieser Hinweis auch vorgelesen.

Ist bereits eine allgemeine Sprachnotiz vorhanden und Sie möchten eine andere aufnehmen, dann werden Sie gefragt, ob Sie die alte Notiz überschreiben möchten.



Allgemeine Sprachnotizen eignen sich besonders für Fahrzeuge, die ständig wechselnde Fahrer aufweisen, z. B. Auslieferungsfahrzeuge. So kann rechtzeitig der nächste Fahrer darauf hingewiesen werden, das vergessen wurde zu tanken oder ein platter Reifen am Fahrzeug die Weiterfahrt verhindert.

## 12. Telefonate annehmen, führen, beenden

Um Sie auf einen eingehenden Anruf aufmerksam zu machen, wird mittels Sprachausgabe und Klingelton darauf hingewiesen. Das Audiosystem Ihres Fahrzeugs wird dafür stumm geschaltet. Sendet der Anrufer seine Telefonnummer mit, wird diese im Display angezeigt, falls Sie die Nummer nicht in Ihrem Telefon gespeichert haben. Existiert ein Eintrag in Ihrem Telefonbuch zu dieser Nummer, wird der Name des Anrufers vorgelesen. Unterdrückt der Anrufer seine Nummer, wird im Display darauf hingewiesen.

Sie können den eingehenden Anruf in der Standardeinstellung nur über die Tastatur annehmen oder ablehnen. Möchten Sie das Gespräch annehmen, drücken Sie bitte kurz den grünen Hörer. Möchten Sie kein Telefonat führen, drücken Sie bitte auf die Ende-Taste.

Während des Gespräches haben Sie die Möglichkeit, über den Lautstärkeregler die Lautstärke der Stimme Ihres Gesprächspartners zu regeln.

### Hinweis:

► Bitte beachten Sie die länderspezifische Gesetzgebung zum Telefonieren im Auto.

Die Möglichkeit, einen Teil des Telefongesprächs mitzuschneiden, erhalten Sie über die Unterpunkt **Sprachnotiz**. Eine ausführliche Beschreibung dazu finden Sie an anderer Stelle in der Anleitung.

Benutzen Sie die Ende-Taste, um einen Anruf zu beenden.

Ist ein Telefongespräch aktiv und Sie schalten den Motor aus, dann bleibt das Autotelefon solange aktiv, bis das Gespräch beendet wurde.

## 13. Service

Bei allgemeinen oder technischen Fragen, Anregungen und Kritiken steht Ihnen unser Team jeder Zeit zur Verfügung. Wir sind für Ihre Vorschläge und Bemerkungen offen:

**Verwaltung:**

**BURY GmbH & Co. KG**  
**Robert-Koch-Straße 1-7**  
**D-32584 Löhne**  
**Deutschland**

**Produzent:**

**BURY Spółka z o.o.**  
**ul. Wojska Polskiego 4**  
**39-300 MIELEC**  
**Polen**

Hotline: +49(0)180 6 - 842 468\*

E-Mail: [hotline@bury.com](mailto:hotline@bury.com)

\* 0,20 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Die Kosten für Anrufe aus dem internationalen Ausland können abweichen.

**Gewährleistung / Serviceannahme**

Die Gewährleistungsdauer für die erworbenen Komponenten dieses Produktes beträgt zwei Jahre ab Verkaufsdatum an den Endkunden. Gewährleistungsansprüche für Sie als Endkunde bestehen gegenüber Ihrem Vertragspartner. Sollte der jeweilige Vertragspartner einen vorhandenen Mangel nicht beseitigen können, nehmen Sie bitte Ihre Käuferrechte in Anspruch. Soll nach Absprache mit Ihrem Vertragspartner das Produkt aus Reklamationsgründen direkt zum Hersteller geschickt werden, dann senden Sie dieses mit ausführlicher Fehlerbeschreibung in deutscher oder englischer Sprache und einer Kopie des Kaufbelegs direkt an unser Serviceteam:

**BURY GmbH & Co. KG**

**Im Hause DPD Depot 103**  
**Robinienweg**  
**D-03222 Lübbenau**  
**Deutschland**

**Hinweise zur Entsorgung von Elektrogeräten in der EU**

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkumulatoren in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammmlung zugeführt werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Als Besitzer eines Altgerätes sind Sie verpflichtet, dieses zu den vorgesehenen Annahme- oder kommunalen Sammelstellen zu bringen. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen.

## 14. Zulassungen und Konformitätserklärungen

Produktion, Einkauf, Service und Vertrieb sind auf die Organisationslösungen des Qualitätsmanagements nach ISO/TS 16949 und die umweltfreundlichen Prozesse nach ISO 14001 gestützt. Die Halter besitzt die:



Hiermit erklärt BURY, dass sich das Gerät BURY CP 1000 CarPhone in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie RED 2014/53/EU befindet.



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der europäischen Richtlinie 2011/65 / EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Die Konformitätserklärung des Herstellers für dieses System können Sie postalisch unter der oben genannten Herstelleradresse oder unter folgender E-Mail Adresse anfordern: [ce\\_conformance@bury.com](mailto:ce_conformance@bury.com). Des Weiteren ist diese auf unserer Webseite [www.bury.com](http://www.bury.com) im Downloadbereich des jeweiligen Produktes verfügbar.

Stand: 06/2017

25.1406.0-07-280617

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Jede Verwendung dieser Marken durch BURY Technologies erfolgt im Rahmen einer entsprechenden Lizenz. Alle anderen genannten Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.